

# DIE SCHULWOCHE

NR. 13

14. DEZEMBER 2020



**Liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft,** zum ersten Mal in der Geschichte unserer Schule müssen wir aus gegebenem Anlass die Kinder in die Weihnachtsferien entlassen, ohne die Oberuferer Weihnachtsspiele aufzuführen. Sie waren Jahr für Jahr ein Geschenk an die Schulgemeinschaft, gespielt von Lehrern, Eltern, Schülern und ehemaligen Schülern. Für viele Menschen sind diese Spiele der Auftakt zum Mysterium der Weihnacht. In Zeiten, in denen der äußere Lichterglanz in den Städten, in Shopping Malls immer pompöser unsere Sinne in ihren Bann zieht, bilden die Spiele in ihrer volkstümlichen Innigkeit einen Gegenpol. Über die Jahre kann dieser zu einem Kraftquell heranreifen; er kann helfen, das Wesentliche dieses zentralen Menschheitsereignisses, die Geburt, das Leben und Wirken des Christus Jesus nicht vollständig aus dem Auge zu verlieren. Über 33 Jahre habe ich die Spiele Jahr für Jahr mehrfach gesehen, sie sind für mich zu einem zentralen Bestandteil unserer Pädagogik geworden. Die schönsten Augenblicke, die ich dabei habe erleben dürfen, waren, während der Aufführungen in die leuchtenden Augen der Kinder zu blicken - ihre erwartungsvolle Freude, die unbedingte Hingabe - wertvolle Gaben, die wir bewahren und pflegen müssen!

Als Kollegium hoffen wir sehr, dass wir im kommenden Jahr die Spiele wieder zur Aufführung bringen können. Für diese Weihnacht bleibt, dass wir - sofern gewollt - uns in einer stillen Minute an die Spiele erinnern, dass wir die Hirten vor uns sehen, wie sie, vom Engel Gabriel geleitet, den Weg zum Stall in Bethlehem finden und dem Kind ihre Gaben schenken.



In einem seiner ersten Vorträge über die Oberuferer Weihnachtsspiele machte Rudolf Steiner eine Bemerkung über unser Verhältnis zu Jesu Geburt:

„... es wirkt doch nicht alles harmonisch, wenn mitten durch die Alleen, in welchen die Weihnachtsbäume oder die sonstigen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest aufgestellt sind, unsere Verkehrsmittel hindurch sausen. Und wenn der heutige Mensch die Disharmonie vielleicht nicht mehr voll empfindet, dann ist das aus dem Grunde, weil er sich schon zu sehr abgewöhnt hat, all die Tiefe, die Innigkeit zu empfinden, die gerade mit dem bevorstehenden Feste verbunden sein kann. Was namentlich dem Städter von allem das menschliche Innere Vertiefende des Weihnachtsfestes geblieben ist, das ist doch im Grunde genommen nicht mehr, als ein letzter Nachklang, eine Gewohnheit, in der das Große nicht mehr wahrgenommen werden kann, an das sich im Laufe von Jahrhunderten die Menschheit gewöhnt hatte.“ Rudolf Steiner: „Das Weihnachtsfest im Wandel der Zeiten“, Vortrag, gehalten in Berlin am 22.12.1910 (GA 125)

Meines Erachtens haben die Gedanken Rudolf Steiners aus dem Jahre 1910 nichts an Aktualität verloren. Ihnen und Ihren Familien eine lichtvolle, friedliche Weihnacht und einen guten, gesunden Start in das Jahr 2021!

Für das Kollegium

**Stefan Ehram**

**Spendenlauf der 9. Klasse** Liebe Schüler und Eltern! Wir haben im Spendenlauf für die Schule und ihre sozialen Projekte circa 3500 € eingenommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Spendern für ihre Grosszügigkeit! Wir hoffen, dass wir mit diesen Spenden helfen konnten. Danke an Euch Eltern, dass Ihr uns so toll unterstützt habt!

**Eure 9. Klasse**

## Bienenwachs-kerzen-Verkauf



in diesem Jahr  
online unter

[www.waldorfverbindet.de](http://www.waldorfverbindet.de)

## Weihnachtsschmuck für die Kunstreise

An unserer Schule gibt es die wunderbare Tradition, in der 12. Klasse auf Kunstreise nach Florenz zu fahren. Und dazu gehört, dass man sich als Klasse das Jahr über diese Reise verdient, indem man die Gäste der Schule bei Monatsfeiern, Konzerten etc. verköstigt. Leider fallen genau diese Festlichkeiten dieses Jahr coronabedingt aus und auch nach Florenz dürfen wir nicht.

Ein alternatives Reiseziel haben wir dennoch gefunden, die schöne Stadt Weimar. Jetzt brauchen wir nur noch eine alternative Geldquelle. Wir müssen Euch, den Eltern und Freunden der Schule, etwas anderes bieten, haben wir uns gedacht. Und das tun wir. Wir bieten:

künstlerisch gestaltete Weihnachtskarten zum Aufklappen, etwa 16x16 cm, für 4 €;

Bienenwachstücher, selbst gemacht, im Set einmal 25x25 cm und einmal 15x15 cm, für 7 €;

eine Tüte gemischte Kekse für 4 €;

ein Windlicht für Teelichter für 4 €;

Weihnachtsschmuck aus Papier, Klein für 2 € und groß für 4 €

Bitte melden Sie sich bei uns unter:  
[kunstreisenfinanzierung12@gmx.de](mailto:kunstreisenfinanzierung12@gmx.de)

**Herzlichen Dank und liebe Grüße von  
der 12. Klasse**

**Bund der Freien Waldorfschulen** An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Seite des Bundes der Freien Waldorfschulen hinweisen, auf der man vielfältige Informationen und Anregungen zu allen Themen der Waldorfschulbewegung und dem aktuellen Zeitgeschehen erhält. Gerade auch für neu hinzugekommene Eltern könnte das dort dargestellte umfassende Bild sehr interessant sein und eine wohlthuende Verbindung schaffen!

**Susanne Bohne**

→ [www.waldorfschule.de](http://www.waldorfschule.de)

#### Dezember

Mo	14.12.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
Mi	16.12.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 10 online
	21.12.-04.01.		Weihnachtsferien

#### Januar

Mo	11.01.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
Di	<del>19.01.</del>	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6 – verschoben
Mi	27.01.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6

#### Februar

Mo	08.02.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
----	--------	-----------	-----------------

Schließen wir die Schulwoche für dieses Jahr mit dem  
Schlusswort des Engels  
aus dem Oberuferer Christgeburtsspiel



Ersame, wolweise, großginstige herrn,  
Wie a tugendsame frau und jungfrau in ålln ern,  
Bitt, wellts uns nit vor übel han,  
Wail ir unser gspül hobt ghöret an,  
Wellts uns zum oargen nit auslegn,  
Sondern unserm Unverstand die ursach gebn,  
Wann ma etwas gefölet hier  
Und nit gehalten die rechte zier;  
Sondern a jedweder das beste betracht,  
So wünschn ma von God, dem allmächtigen,  
A recht guate nacht.



A recht guate Weihnacht!  
Eure und Ihre Schulwochen-Redaktion



#### Redaktionsschluss: Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg  
Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024  
mail@waldorfschule-nienstedten.de - www.waldorfschule-nienstedten.de

## Wege zu einer anthroposophischen Medizin - Ein Vademekum

Monatlicher Kurs mit Dr.

Christian Kern. Der Kurs richtet sich an alle therapeutisch tätigen Berufe. Aber auch allgemein interessierte Menschen an einer anthroposophischen Menschenkunde und deren medizinischen Verwirklichung sind herzlich willkommen. Das Menschenbild der anthroposophischen Geisteswissenschaft wird in seminaristischer Weise erarbeitet, dargestellt und zur Anschauung gebracht. Praktische therapeutische Konsequenzen werden gezogen.

Kosten: Spende nach Ermessen zur Kostendeckung. Die Termine:

06.01.2021 / 03.02.2021 / 03.03.2021 /  
07.04.2021 / 05.05.2021 / 02.06.2021,  
jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung erbeten unter  
[info@dres-kern.de](mailto:info@dres-kern.de)

## Weihnachtsgeschenk gefunden

- Spende für den guten Zweck! Ehemalige Schülerin engagiert sich für Women Empowerment in Tansania.

Ich bin ehemalige Schülerin dieser Schule und nun in einem internationalen Projekt zur Stärkung von Frauengesundheit auf Sansibar involviert. Dafür habe ich Kalender mit Fotos aus unserem Projekt erstellt, die wir euch gern gegen eine Spende anbieten möchten (Empfehlung 8 €). Mit dem eingenommenen Geld kaufen wir vor Ort Aufklärungsbücher und Stoffe, die in einer lokalen Fabrik zu nachhaltiger Wäsche verarbeitet werden. Bis März werde ich selbst auf Sansibar sein können, um das Vorhaben voran zu bringen. Also, macht euren Lieben eine Freude vor, zu und nach Weihnachten und tut ganz nebenbei noch Gutes! Die Kalender sind in limitierter Auflage ab sofort im Schulbüro oder online zu haben.

[www.zanzibarborabora.org](http://www.zanzibarborabora.org)

Schaut einfach mal vorbei!

Frohe Weihnachten und allen ein gesundes neues Jahr!

**Almut Gelenava**

Und noch ein Anhang in letzter Minute:



**Lillemor Teemischung!** Diese antibakterielle, antivirale und immunstimulierende Teemischung ist von Hand gesät, gesetzt, gejätet, geerntet, getrocknet und verpackt mit Hilfe der 6.Klässler . Dort in der 6. Klasse können die Maxi-Teebeutel für 1-2 Liter ab 7:30 und in den Pausen 9:40 und 11:35 h erworben werden! Wir freuen uns sehr und im nächsten Jahr werden die HangTags auch nicht mehr getackert sondern genäht! Vielen Dank für eure großzügigen Spenden bisher - bleibt gesund - trinkt Tee und kommt gut ins neue Jahr . Frohe Weihnacht wünscht

**Das Lillemor Team**

